



11
2022

Veranstaltungskalender
der reformierten Kirche
Littau-Reussbühl

«WECHSELNDE PFADE, SCHATTEN UND LICHT, ALLES IST GNADE FÜRCHTE DICH NICHT!»

Diese Lebenserfahrung wird besungen in einem Kanon. Diese beiden gegensätzlichen Erfahrungen von Schatten und Licht kommen auch im Monat November zusammen.

Zunächst ist es einmal der Monat November selbst, der von vielen Menschen als der dunkelste und damit schattenreichste des Jahres empfunden wird. Man verbindet mit ihm Novemberwetter wie Nebel und Regen, einen grauen Himmel, Biswind und feuchtkaltes Wetter.

Zudem kommen im Kalender noch die «dunklen Gedenktage» an die Verstorbenen dazu. Bei den Katholiken sind das Allerheiligen und Allerseeligen und bei uns Reformierten ist das der Totensonntag. Das ist der letzte Sonntag in unserem Kirchenjahr, an dem wir unserer Verstorbenen gedenken.

Aber der November endet so nicht, sondern: «Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht.» Mit dieser prophetischen Verheissung beginnt das neue Kirchenjahr Ende November am ersten Adventssonntag. Auf diese Zeit freuen sich viele von uns und dekorieren ihre Häuser und Gärten mit vielen Lichtern. Viele Menschen basteln auch einen Adventskranz und dekorieren ihn mit Kerzen.

Auch auf die Gräber der Verstorbenen bringt man manchmal Kränze, die mit Tannen und Blumen dekoriert sind. In beiden Fällen, also sowohl beim Adventskranz als auch beim Grabkranz, geht der Ursprung zurück auf den Siegerkranz, den Athleten nach siegreichen Sportwettkämpfen erhielten. In der Antike war er meist aus Olivenzweigen gefertigt. Bei uns haben ihn Baumarten ersetzt, die auch im Winter grün sind, wie z.B. Tannen, Efeu oder Stechpalme.

In beiden Fällen verkünden die Kränze einen Sieg. Die Kränze auf den Gräbern sagen uns: «Der Tod hat nicht das letzte Wort. Die Auferstehung hat über den Tod gesiegt.» Und der Adventskranz sagt uns: «Das Licht siegt über die Dunkelheit.» Denn mit jedem Sonntag, den es weiter auf Weihnachten zugeht und mit jeder weiteren Kerze, die wir anzünden, wird es ein wenig heller. Der Schatten wird vom Licht abgelöst.

Der Monat November zeigt uns, wie das Leben aus wechselnden Pfaden, aus Schatten und Licht besteht. Schatten und Licht, Leid und Freud, beides treffen wir auch in unserer Kirchgemeinde an.

Am 20. November denken wir im Gottesdienst an unsere Verstorbenen und halten sie in liebevollem Andenken. Eine Woche später sind Sie zum Auftakt der Adventszeit und des neuen Kirchenjahres zu einem Konzert eingeladen. Weitere Veranstaltungen...

Fürchte dich nicht! Das ist mein Wunsch für Sie, um durch den trüben Monat November zu kommen, denn alles ist Gnade, Schatten und Licht!

Herzlichst Ihre Pfarrerin Anja Kornfeld

PREDIGT- & DATENPLAN

NOVEMBER 2022

Mi	2.11.	9.00 9.40 12.15 13.45 18–20	Gedächtnstraining Eltern-Kind-Singen, Ref. Kirche Littau-Reussbühl Mittagstisch für RU 1.–6. Klasse RU 1.–6. Klasse Konfunterricht, Lukaszentrum
Do	3.11.	14.00	Handarbeitstreff
Sa	5.11.	13.00	Brocky offen
So	6.11.	9.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Kornfeld, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel und Marina Massolin, Klarinette, anschliessend Herbst-Teilkirchgemeinde- Versammlung, Kollekte: Reformationskollekte
Di	8.11.	18.30	Kreistanz
Mi	9.11.	9.00 12.00 14.00 18–20	Gedächtnstraining Senior:innenmittagstisch, bitte anmelden bis vorhergehenden Montag bei Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Tel: 041 250 13 60. Fahrdienst Anmeldung: 041 250 19 37 Senior:innen-Spielnachmittag Konfunterricht, Lukaszentrum
Do	10.11.	14.00	Kaffeepausch im Viva Luzern Staffelhof
Fr	11.11.	18.00	Projekt 7, Kirche Weinbergli, Spielabend für Jugendliche der Oberstufe
*Sa	12.11.	*9.00 13.00	Frauezmorge Brocky offen
Mi	16.11.	9.40 18–20	Eltern-Kind-Singen, Kath. Kirche Littau-Reussbühl Konfunterricht, Lukaszentrum
Do	17.11.	13.30	Adventsgruss einpacken
Sa	19.11.	13.00	Brocky offen
So	20.11.	14.00 17.00 19.30	Café Gott-sei-Dank Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Kornfeld, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel, Gaon Hong und Kyeongha Park, Violine, Kollekte: Selbsthilfe Luzern/Ob- und Nidwalden Taizégebet in der Theodulkapelle
Di	22.11.	13.30 18.30	AGENDA einpacken Kreistanz
Mi	23.11.	12.00	Senior:innenmittagstisch, bitte anmelden bis vorhergehenden Montag bei Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Tel: 041 250 13 60. Fahrdienst Anmeldung: 041 250 19 37
Do	24.11.	14.00	Gottesdienst im Viva Luzern Staffelhof, Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Kollekte: Selbsthilfe Luzern/Ob- und Nidwalden
*Fr	25.11.	*19.00	Frauenmahlzeit
Sa	26.11.	13.00	Brocky offen
*So	27.11.	*16–17.30	1. Advent Konzert mit Jie Hyun Shim
Mi	30.11.	9.40 12.15 13.45 15.00	Eltern-Kind-Singen, Ref. Kirche Littau-Reussbühl Mittagstisch für RU 1.–6. Klasse RU 1.–6. Klasse Ruopis Geschichten, Bibliothek Ruopigen, Pfarrerin Anja Kornfeld liest eine Adventsgeschichte für Kinder im Vorschulalter vor.

* für nähere Angaben: siehe Rückseite

IN LETZTER MINUTE

GEMEINDEFEST

Samstag, 29. Oktober

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest zum Thema:

Herzensangelegenheiten

17 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfarrerin Anja Kornfeld

Musik: The Pilks, irish & more, Malters

anschliessend Apéro riche und Musik,
sowie Kinderprogramm durch unsere Katechetinnen
Christel Gysin und Rahel Schmassmann.

Schon ab 13 Uhr ist die Brocky geöffnet.

Die Kollekte des Gemeindefestes kommt unserer
Partnergemeinde in Bellinzona zugute.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Kirchenpflege, Pfarrerin Anja Kornfeld &
Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer

KIRCHE ERFRISCHEND

FRAUEZMORGE

Samstag, 12. November 2022, 9 Uhr

«Der Winter naht, Zeit zum Innehalten und Lauschen.»
Das Blockflötenensemble der Pro Senectute Nidwalden lässt stimmungsvolle Melodien und einfühlsame Texte erklingen.

Textgestaltung: Dora Zweifel; musikalische Leitung: Denise Kohler-Kull

Das Frauezmorge-Team freut sich auf einen besinnlichen Morgen!

ADVENTSGRÜSS EINPACKEN

Donnerstag, 17. November, 13.30 Uhr

Das zu Ende gehende Jahr hat für uns alle Herausforderungen bereithalten. Deshalb verschicken wir in der Vorweihnachtszeit einen Adventsgruss für alle Menschen in unserer Gemeinde, um eine kleine Freude zu bereiten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen und zu unserer Aktion beitragen, denn jede Hand zählt! Zur Stärkung stehen Kaffee, Tee und ein Zvieri bereit.

Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer und Pfarrerin Anja Kornfeld

FRAUENMAHLZEIT – FÜR FRAUEN IN DEN BESTEN JAHREN

Freitag, 25. November, 19 Uhr

Treffpunkt 19 Uhr beim Eingang zum Stadtarchiv,
Ruopigenstrasse 38, 6015 Luzern

Der «rostige» Würfel des Luzerner Stadtarchivs thront über Reussbühl, aber was ist darin «versteckt»?

Florian Fischer, wissenschaftlicher Archivar im Stadtarchiv und Synodalrat der reformierten Kirche des Kantons Luzern, führt uns durch das Archiv. Er zeigt uns unter anderem «Archivalien» aus den Beständen, die etwas mit Littau-Reussbühl und mit der Reformierten Kirche zu tun haben. Zum Beispiel von der Einweihung des neuen Bahnhofs Luzern 1991 durch Regula Künzler, reformierte Pfarrerin an der Matthäuskirche.

Den Abend beschliessen wir mit einer Pizza im Don Carlos...

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten Abend!

Die Initiantinnen Karin Dreon, Ruth Fuhrmann, Isabel Racheter,
Monika Tanner & Monika Z'Rotz-Schärer

Kosten CHF 15.–, werden vor Ort eingezogen.
(Bei finanziellem Engpass melden Sie sich bitte bei der Sozialdiakonin).

Anmelden bis am 21. November bei Monika Z'Rotz-Schärer,
monika.zrotz@reflu.ch, 041 250 13 60.

ADVENTSKONZERT

Sonntag, 27. November, 16 Uhr
Reformierte Kirche Littau-Reussbühl

Zwei Sängerinnen des Opernchor des Luzerner Theaters und das Herrentrio aus professionellen Posaunisten des Luzerner Symphonieorchesters möchten sie mit einem bunten Strauss aus andächtigen und stimmungsvollen Melodien auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Eintritt frei – Kollekte

Das Gesangsensemble DIVA-sitas: Kyungbin Joo, Sofia Pollak
Swiss Trombone Trio: Jean Philippe Duay, Simone Maffioletti, Daniel Hofer
Orgel, Klavier: Jie-Hyun Shim

GEMEINDEAUSFLUG INS KUNSTMUSEUM WINTERTHUR

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Kriege sind allgegenwärtig: in der Zeitung, im Fernsehen oder in den sozialen Medien. Kriege beschäftigen nicht nur uns heute, sondern auch Künstler:innen der letzten Jahrhunderte. Im Kunstmuseum Winterthur findet zurzeit die Ausstellung

«Kunst und Krieg – Von Goya bis Richter» statt. Gemeinsam lassen wir uns durch die Ausstellung führen. Erste Eindrücke sind unter folgendem Link zu finden: www.kmw.ch/ausstellungen/kunst-und-krieg/.

Während des anschliessenden Mittagessens können wir unsere Eindrücke der Ausstellung besprechen. Wer mag, schlendert anschliessend durch den Weihnachtsmarkt oder durch die Altstadt.

IN EIGENER SACHE

GESUCHT: FREIWILLIG ENGAGIERTE MENSCHEN

Für den Senior:innen-Mittagstisch

Haben Sie Zeit, die Sie sinnvoll einsetzen möchten und kochen Sie gerne? Engagieren Sie sich gerne in einer tollen Gruppe? Dann freuen wir uns genau auf Sie!

Das Mittagstischteam sucht Unterstützung beim Rüsten und Schnetzeln und Kochen.

Am zweiten und vierten Mittwoch jedes Monats findet der Senior:innen-Mittagstisch im reformierten Kirchenzentrum statt. Gekocht wird jeweils ein feines 3-Gang-Menü für 20 bis 30 Gäste.

Ende Jahr machen wir die Einteilung fürs kommende Jahr, pro Helfer:in ergeben sich ca. 4 bis 6 Einsätze im Jahr.

Falls ich Sie gluschtig gemacht habe, melden Sie sich bitte bei mir! Gerne beantworte ich auch Fragen. Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60 oder monika.zrotz@reflu.ch

Für Fahrten zum Gottesdienst-Besuch

Besuchen Sie regelmässig oder ab und zu einen Gottesdienst in der Kirche von Littau-Reussbühl?

Hätten Sie jeweils noch freie Plätze in ihrem Auto?

Könnten Sie sich vorstellen, manchmal einen zusätzlichen Fahrgast mitzunehmen?

Dann melden Sie sich bitte bei mir! Gerne beantworte ich auch Fragen.

Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60 oder monika.zrotz@reflu.ch

DIE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LITTAU-REUSSBÜHL HAT EIN MITTAGSTISCH-TAXI!

Es regnet in Strömen oder es liegt Schnee und sie möchten zum Mittagstisch? Ab sofort kein Problem. Rufen Sie bis am vorhergehenden Montag Romy Lötscher an - 041 250 19 37 (Telefonbeantworter benutzen!). So werden Sie abgeholt. Die Teilkirchengemeinde übernimmt die Kosten. Für Fragen wenden Sie sich gerne auch an die Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer – 041 250 13 60



MERKE VOR – NOTIERE ROT

FRAUENMAHLZEIT

27. Januar 2023

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt, Ritterstrasse 59, 6014 Luzern



Pfarrerin	Anja Kornfeld	Tel.: 041 250 45 29 anja.kornfeld@reflu.ch
Kirchenpflege	Beat Zimmermann	Tel.: 041 250 08 43 beat.zimmermann@reflu.ch
Sozialdiakonin <i>Freie Tage</i>	Monika Z'Rotz-Schärer <i>Montag und Freitag</i>	Tel.: 041 250 13 60 monika.zrotz@reflu.ch
Sekretariat <i>Arbeitszeiten</i>	Karin Suter <i>DI: 8.30–11.15</i> <i>DO: 8.30–11.15, 14–16 Uhr</i>	Tel.: 041 250 45 18 sekretariat.littau@reflu.ch
Sigristin <i>Freie Tage</i>	Sandra Landolfi <i>MO: ganzer Tag</i> <i>MI: Nachmittag</i>	Tel.: 041 250 13 16 sandra.landolfi@reflu.ch
Organistin	Jie-Hyun Shim	Tel.: 041 921 42 62 jiehyun.shim@gmail.com